

Sanitäter leisten mehr

HELPER Die Rotkreuz-Bereitschaft Cham II zählt 1194 Stunden für den Sanitätsdienst wegen Veranstaltungen in der neuen Chamer Stadthalle.

CHAM. „Die Bereitschaft Cham II ist eine Säule im Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK). Sie ist im Bereich Betreuungsdienst federführend!“ Dieses Lob zollte der BRK-Kreisbereitschaftsleiter Norbert Winkler den Mitgliedern der Chamer Bereitschaft II bei deren Jahresschlussfeier. Mehrere Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Zudem erhielten viele das Helferabzeichen für die Flüchtlingshilfe.

Bereitschaftsleiter Michael Hilpl blickte in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Sein Dank galt allen Mitgliedern, allen voran seinem Stellvertreter Siegfried Iglhaut für die Unterstützung und ehrenamtlichen Leistungen. Er sprach von einer schönen und positiven Zusammenarbeit aller, auch mit dem Kreisverband, bei allen Aktivitäten wie Sanitätsdienst, Unterstützung



Freude über Ehrungen bei der BRK-Bereitschaft Cham II

FOTO: PFEILSCHIFTER

Rettungsdienst, Blutspenden, Mittelbeschaffung und auch den vielen Ausbildungsstunden. Er bilanzierte 3760 Stunden seiner Helfer. Allein für den Sanitätsdienst wurden 1194 Stunden bei 57 Veranstaltungen gezählt.

Wie der Bereitschaftsleiter mitteilte, sei die Betreuung von Veranstaltungen gegenüber dem Vorjahr (21) erheblich gestiegen. Grund dafür sind die Veranstaltungen in der neuen Chamer Stadthalle, bei denen ein Sanitätsdienst erforderlich sei. Der Betreuungsdienst beschäftigte die Aktiven bei vier Einsätzen mit 438 Stunden. So waren

sie bei einem Bombenfund in Regensburg und dem Großbrand in Roding ebenso vertreten, wie bei der grenzüberschreitenden Großübung und dem Bezirkswettbewerb des Jugendrotkreuzes in Furth im Wald. Den Rettungsdienst unterstützte die Bereitschaft mit 70 Stunden. Zu Aus- und Fortbildungen wurden 530 Stunden bilanziert. Hinzu kommt die Teilnahme an Mittelbeschaffungen sowie den Verpflegungsständen in Cham mit 558 Stunden. 970 Stunden stehen bei sonstigen Leistungen.

Sachgebietsleiter Stefan Raab dank-

EHRUNGEN

Helferabzeichen: BRK-Kreisbereitschaftsleiter Norbert Winkler ehrte mit Bereitschaftsleiter Michael Hilpl und Stefan Raab mehrere Mitglieder mit dem Helferabzeichen für die Unterstützung der Flüchtlingshilfe.

Mitgliedschaft: Für langjährige Mitgliedschaft wurden Katrin Zollner (zehn Jahre), Andrea Hirmer (15 Jahre) und Markus Hausladen (25 Jahre) ausgezeichnet.

te für die erbrachten Leistungen. Er erwähnte, dass vieles ohne die Unterstützung der Familien nicht möglich wäre. Die Bereitschaft sei bei den San-Diensten permanent präsent. Er lobte die gute Zusammenarbeit aller Mitglieder. Voll des Lobes über die Leistungen aller Mitglieder war Kreisbereitschaftsleiter Norbert Winkler. Er würdigte diese umso mehr, weil die Aktiven dafür ihre Freizeit für das Rote Kreuz geopfert haben und überall versuchen zu helfen. „Euer ehrenamtliches Tun ist nicht selbstverständlich“, betonte Winkler. (cft)